

# Sanfte Schönheit

Wer an Faltenbekämpfung und Körperstraffung denkt, stellt sich oft ein Skalpell und Narben vor. Doch viele Schönheitskliniken, die in den letzten Jahren eröffnet wurden, setzen auf nichtinvasive Behandlungen



## L'Adresse

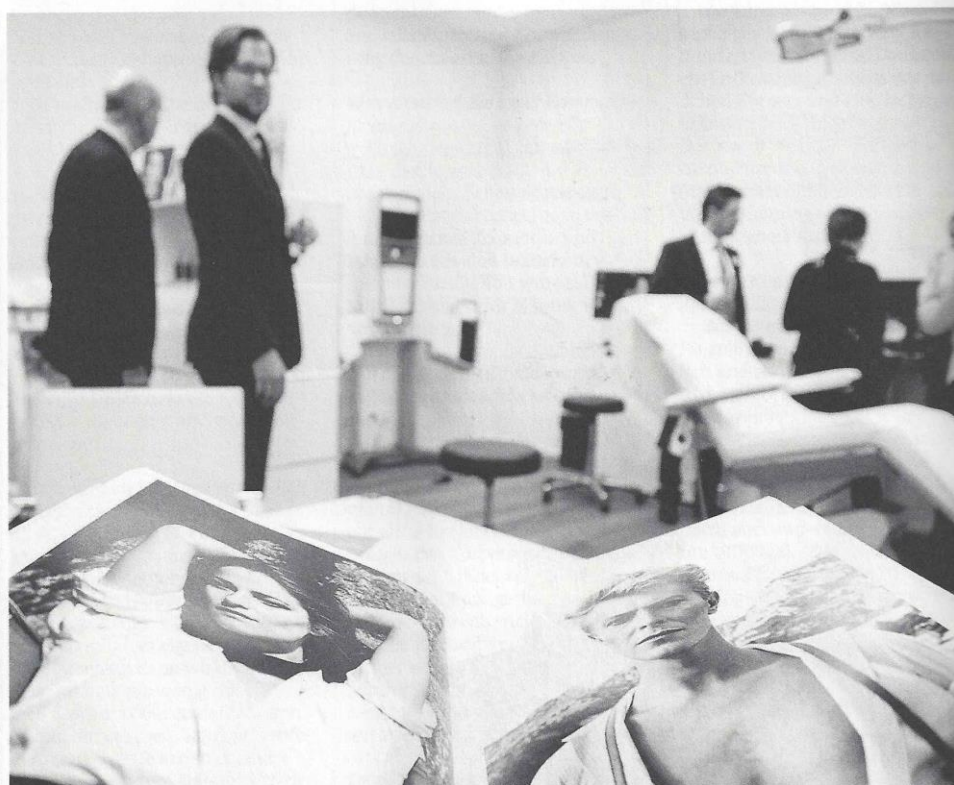
Die neue Praxis L'Adresse in Thalwil bietet exklusiv im Raum Zürichsee Pflegeprodukte und Behandlungen von Carita an. Cinétic Lift Expert heisst eine neue Methode, die eine Alternative zur plastischen Chirurgie sein soll. Beim Antifalten-Treatment wird die Haut mithilfe von galvanischem Strom, Wechselstrom und LED-Lampen gestrafft. Eine einmalige Behandlung von zwei Stunden soll die Falten um bis zu 30 Prozent reduzieren (220–310 Fr. pro Sitzung).  
● In der Rütli 12, Thalwil;  
[www.l-adresse.ch](http://www.l-adresse.ch)

## New Leaf

Häufig wird Akupunktur bei Migräne oder Allergien angewendet. Doch auch als kosmetischer Helfer kommt das Prinzip der traditionellen chinesischen Medizin zum Einsatz. Jean-Philipp Rüegg bietet in seinem Institut New Leaf diese Behandlungsform seit einigen Jahren an. Punkte im Gesicht und am Körper werden mit Nadeln behandelt. «Positive» Verletzungen sollen die Kollagenproduktion anregen und die Haut glätten. Empfohlen sind etwa 12 Sitzungen (je 180 Fr.).  
● Zwinglistrasse 23, Zürich;  
[www.newleaf.ch](http://www.newleaf.ch)

## Artemedic

Neben Standorten in Aarau, Olten, Grenchen, Bern, Langenthal und Solothurn hat die Pallas-Gruppe, die auch Laser- und Kontaktlinsenkliniken betreibt, im September ein neues Schönheitszentrum in Zürich eröffnet. Im Institut Artemedic können invasive und nichtinvasive Schönheitsbehandlungen durchgeführt werden. Eine nichtinvasive Methode ist etwa das Entfernen von Pigmentflecken mittels Laser (250 Fr. pro Behandlung). Auch Falten-Treatments mit Botulinumtoxin (500 Fr.) oder Filler (850 Fr.) werden durchgeführt.  
● Limmatstrasse 252, Zürich;  
[www.artemedic.ch](http://www.artemedic.ch)



Diverse neu eröffnete Kliniken, darunter auch Artemedic, bieten Schönheitseingriffe ohne Narben an.

## Clinique Matignon

Die erste Clinique Matignon wurde in der Westschweiz eröffnet, heute hat das Zentrum für ästhetische Medizin sechs Niederlassungen, darunter auch eine in Zürich. Die Einrichtung bietet z. B. die Hautstraffungsmethode Thermage an. Dabei wird mittels Radiofrequenz-Technologie die Haut erwärmt und so die Kollagenproduktion angeregt. Eine Behandlung soll genügen, um einen sichtbaren Effekt zu erzeugen. Je nach behandelter Partie kann das Treatment eine bis drei Stunden dauern (zwischen 2500 und 5900 Fr. pro Sitzung).  
● Klausstrasse 23, Zürich;  
[www.cliniquematignon.ch](http://www.cliniquematignon.ch)

## In The White Room

Auf 500 m<sup>2</sup> bietet das kürzlich eröffnete Institut In The White Room in Basel ästhetisch-medizinische sowie kosmetische Behandlungen an. Unter den nichtinvasiven Eingriffen kann man sich zum Beispiel für eine *Reviderm Super Peel Microdermabrasion* entscheiden: Die zu behandelnde Gesichtspartie wird bei diesem Verfahren leicht angesaugt, und mittels feinsten Kristalle wird verhornte Haut abrasiert. Die Zellen sollen dabei einen «Energie-Push» erfahren. Eine Behandlung des Gesichtes kostet 150 Franken.  
● Innere Margarethenstrasse 25, Basel; [www.inthewhiteroom.ch](http://www.inthewhiteroom.ch)

## Orchimed

Vor einem Jahr hat das Institut Orchimed seine Tore in Bern geöffnet. Spezialisiert ist der Beauty-Tempel – als einziger im Raum Bern – auf das Venus-Freeze-Treatment. Das Gerät mit dem die Behandlung durchgeführt wird, ist seit wenigen Jahren auf dem Markt und wurde in den USA entwickelt. Es kombiniert Magnet- und Radiofrequenz-Impulse und soll so Körper und Gesicht straffen und das Fettdepot reduzieren. Eine Behandlung dauert zwei Stunden und muss sechsmal wiederholt werden (490 Fr. pro Sitzung). (ilo./rud.)  
● Neugasse 8, Bern;  
[www.orchimed.ch](http://www.orchimed.ch)